

Inhalt

Einleitung	11
(1) Das Verfügen über Dinge	13
(2) Eigentum als Freiheitsrecht	21
(3) Grenzen und Schranken	24

POSITIONEN

1. Gemeinschaft und Gemeinwohl: Aristoteles, christliche Soziallehre und Kommunitarismus	33
(1) Aristoteles	34
(2) Christliche Soziallehre	39
(3) Kommunitarismus	41
2. Die Arbeitstheorie: John Locke und der Libertarismus	47
(1) Historischer Kontext	48
(2) Naturrecht und Eigentum bei Locke	50
(3) Der Libertarismus	64
3. Eigentum und Wohlstand: Jeremy Bentham und der Utilitarismus	69
(1) Jeremy Bentham	70
(2) Utilitaristische Ansätze in den Wirtschaftswissenschaften	76

4. Eigentum als Widerspruch:	
G. W. F. Hegel und das Vernunftrecht	93
(1) Die Vernunft des Eigentums	96
(2) Die Freiheit des Eigentums	103
(3) Das Gemeinwohl des Eigentums	107
(4) Die Wirklichkeit des Eigentums	120
(5) Die Geschichtlichkeit des Eigentums	124
5. Kritik des Eigentums:	
Karl Marx und der Sozialismus	133
(1) Die kapitalistische Eigentumsgesellschaft	136
(2) Gemeineigentum	152
6. Demokratisierung des Eigentums:	
Hobbes, Kant und Rawls	169
(1) Souveränität und Eigentum bei Thomas Hobbes	171
(2) Die demokratische Legitimation des Eigentums bei Kant	188
(3) Demokratie mit Eigentumsbesitz bei John Rawls	202
AUSBLICK	
Wem gehört was und warum?	215
7. Wem gehören die Daten?	217
(1) Digitale Infrastrukturen	218
(2) Digitaler Kapitalismus	224
(3) Gemeinschaftliches und öffentliches Digitaleigentum	228

8. Wem gehört die Stadt?	235
(1) Wohnen: Grundbedürfnis oder Ware?	236
(2) Wohnraum als Privateigentum	239
(3) Die Demokratisierung der Stadt	244
9. Wem gehört die Natur?	249
Danksagung	257
Anhang	
Glossar	260
Anmerkungen	269
Literaturverzeichnis	284
Über die Autoren	304